



Kartoffelkäfer Bekämpfung 2015

NeemAzal[®]-T/S

Wirkungsweise

NeemAzal[®]-T/S enthält den Wirkstoff Azadirachtin aus den Samen des tropischen Neembaumes. Das Insektizid wird insbesondere über die Fraßaktivität der Kartoffelkäferlarven aufgenommen. In Folge setzt die Wirkung langsam ein: Es kommt zu anhaltender Fraßhemmung und zur Wachstums- und Häutungshemmung der Larven, nicht jedoch zu sofortiger Mortalität.

Applikation

2,5 Liter/ha in 400-600 Liter Wasser pro ha je nach Bestandsentwicklung. Ziel ist eine gute Benetzung der Kartoffelpflanzen. Maximal 2 Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.

Applikationshinweise

Je länger die Blätter nach der Spritzung feucht sind, desto besser kann der Wirkstoff in die Pflanze eindringen. Ab 10-12 Stunden nach der Anwendung ist NeemAzal[®]-T/S regenfest. Die Wirkdauer beträgt ca. 4-7 Tage.



Nr. 024436-00

Novodor[®] FC

Wirkungsweise

Novodor[®] FC enthält ein Bakterien-Toxin, das nach Aufnahme durch Fraßtätigkeit den Verdauungstrakt der Kartoffelkäferlarven schädigt. Kurze Zeit nach Wirkstoffaufnahme kommt es deshalb zum Fraßstopp. Die Larven bleiben jedoch sichtbar auf dem Blatt. Nach 4-6 Tagen sterben sie ab.

Applikation

5 Liter/ha in 400-600 Liter Wasser pro ha je nach Bestandsentwicklung. Ziel ist eine gute Benetzung der Kartoffelpflanzen. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 5-14 Tagen.

Applikationshinweise

Novodor[®] FC ist empfindlich gegen UV-Licht und nicht regenfest. Die Wirkdauer beträgt ca. 1 Woche. Bei großer Hitze reduziert sich die Wirkdauer auf 2-3 Tage.



Nr. 033972-00



NICHT
bienengefährlich (B4)



Direkt-Bestellung
Tel. 0 73 81 / 93 54 0
Fax 0 73 81 / 93 54 54
contact@biofa-profi.de

Kartoffelkäferbekämpfung mit NeemAzal®-T/S und Novodor® FC

Für eine erfolgreiche Bekämpfung des Kartoffelkäfers ist der richtige Applikationszeitpunkt der Insektizide von zentraler Bedeutung. Dieser Zeitpunkt ist abhängig von den eingesetzten Bekämpfungsmitteln, da diese nur gegen bestimmte Entwicklungsstadien des Kartoffelkäfers optimal wirken.

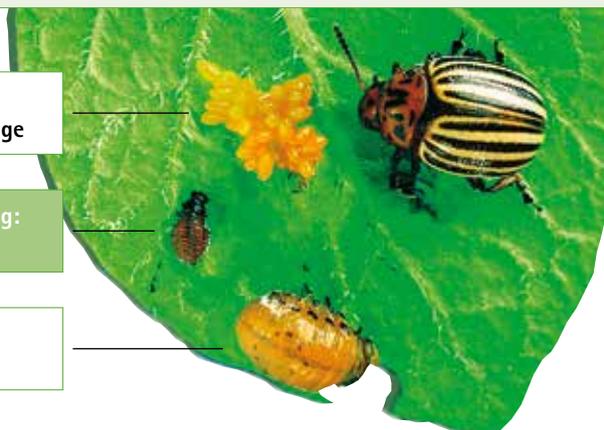
Um den richtigen Bekämpfungszeitpunkt zu bestimmen, sollten Sie nach erfolgter Eiablage des Kartoffelkäfers Ihre Kartoffelschläge genau beobachten: Markieren Sie sich einzelne Pflanzen, die Kartoffelkäfer-Eigelege beherbergen, und verfolgen Sie die Entwicklung der Eigelege. Die Behandlung mit NeemAzal®-T/S und Novodor® FC sollte gegen frisch geschlüpfte und junge Larvenstadien erfolgen, da diese am empfindlichsten auf die Insektizide reagieren. Ältere Larvenstadien und Käfer sind robuster. Eine hohe Fraßfähigkeit der Larven und somit Wirkstoffaufnahme ist insbesondere in den Morgenstunden bei warmer und wüchsiger Witterung zu verzeichnen.

Richtige Wahl des Bekämpfungszeitpunktes mit NeemAzal®-T/S und Novodor® FC in Abhängigkeit von den Entwicklungsstadien des Kartoffelkäfers:

zu früh:
Käfer, Eigelege

genau richtig:
Junglarve

zu spät:
Altlarve



Mit der richtigen Strategie zum Erfolg

Mehrjährige Versuche haben gezeigt, dass die Doppelstrategie mit NeemAzal®-T/S und Novodor® FC die besten Regulierungserfolge gegen den Kartoffelkäfer im ökologischen Landbau erzielt:

- 1. Behandlung: 2,5 Liter/ha NeemAzal®-T/S**
- 2. Behandlung bis zu 5 Tage später: 5 Liter/ha Novodor® FC**

Behandelt wird im Zeitraum des maximalen Junglarvenauftretens. Eine Tankmischung beider Produkte wird grundsätzlich nicht empfohlen, denn der durch Novodor® FC verursachte schnelle Fraßstopp verhindert die volle Aufnahme des Wirkstoffes von NeemAzal®-T/S.

Bitte beachten Sie

Der Kartoffelkäfer ist sehr anpassungsfähig. Um der Gefahr einer Resistenzentwicklung gegen die Insektizide entgegenzuwirken, sollte möglichst während der Saison ein Wirkstoffwechsel erfolgen. In der obigen Doppelstrategie ist dies bereits berücksichtigt. Wird nur eine Anwendung im Jahr vorgenommen, sind die Mittel zwischen den Jahren zu wechseln.

Kontrolle der Krautfäule

Zur Kontrolle der Krautfäule empfehlen wir Ihnen die Behandlung Ihres Kartoffelschlages mit den kupferhaltigen Fungiziden Cuprozin® progress (Kupfergehalt 250 g/l) und Funguran® progress (Kupfergehalt 350 g/kg). Kupfer wirkt als Kontaktfungizid rein protektiv: Nur ein vorhandener Spritzbelag auf dem Kartoffelkraut kann Ihre Kultur effektiv vor sich anbahnendem Krautfäulebefall schützen. Bei Tankmischung der Kupferprodukte mit NeemAzal®-T/S oder Novodor® FC sollte die Spritzbrühe unmittelbar ausgebracht werden.